Auf die Lehrperson kommt es an! Rückfragen an eine Selbstverständlichkeit

Prof. Dr. Ewald Terhart
Universität Münster

Vortrag im Rahmen der 5. Bildungs- und Forschungskonferenz
„Lehrer/Lehrerin – die Person im Zentrum“
im Gottlieb Duttweiler Insitute
Rüschlikon, Schweiz
24. März 2015

- **“One child, one teacher, one book, one pen can change the world.”**

  Malala Yousafzai (2013)

- **„Wo ein guter Lehrer am Werk ist, wird die Welt ein bisschen besser“!**

  Hans Aebli (1983)

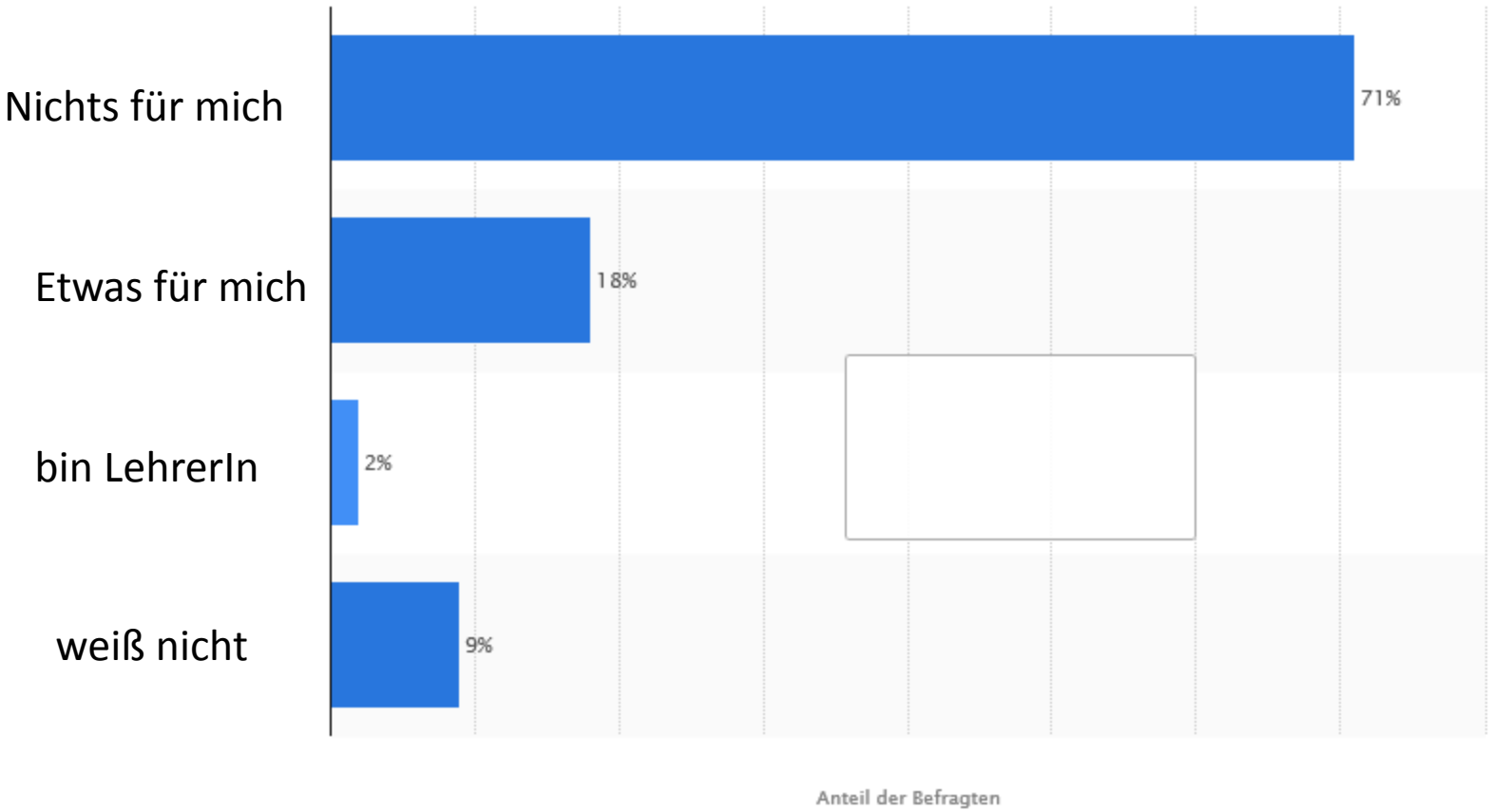
- **„What good teachers do matters!“**

  John Hattie (2009)

- **„Teachers matter!“** **OECD (2005)**

Ich bremse auch für Lehrer

Glauben Sie, dass LehrerIn ein Beruf für Sie wäre, oder nicht?



Zeit: Deutschland, April 2012; 1.597 Befragte; ab 16 Jahre

„Es ist aussichtslos, einen ‚reinen' Effekt der Lehrperson – z.B. auf die Entwicklung fachlicher Kompetenzen – zu isolieren."

A. Helmke (2014)

Gliederung

- **Imageprobleme: Versager, Helden, Prügelknaben**
  - Fremdbilder und Selbstbilder
  - Widersprüchlichkeiten
- **Wirkungsprobleme: auf den Lehrer kommt es an**
  - Impressionen
  - Forschungsbefunde: Wirkung des Lehrers; Wirkung der Ausbildung
  - Bewertungen und Deutungen
- **Der Lehrer-Debatte: eine Ersatz-Debatte – aber für was ?**
- **Vier offene Fragen zum Schluss!**

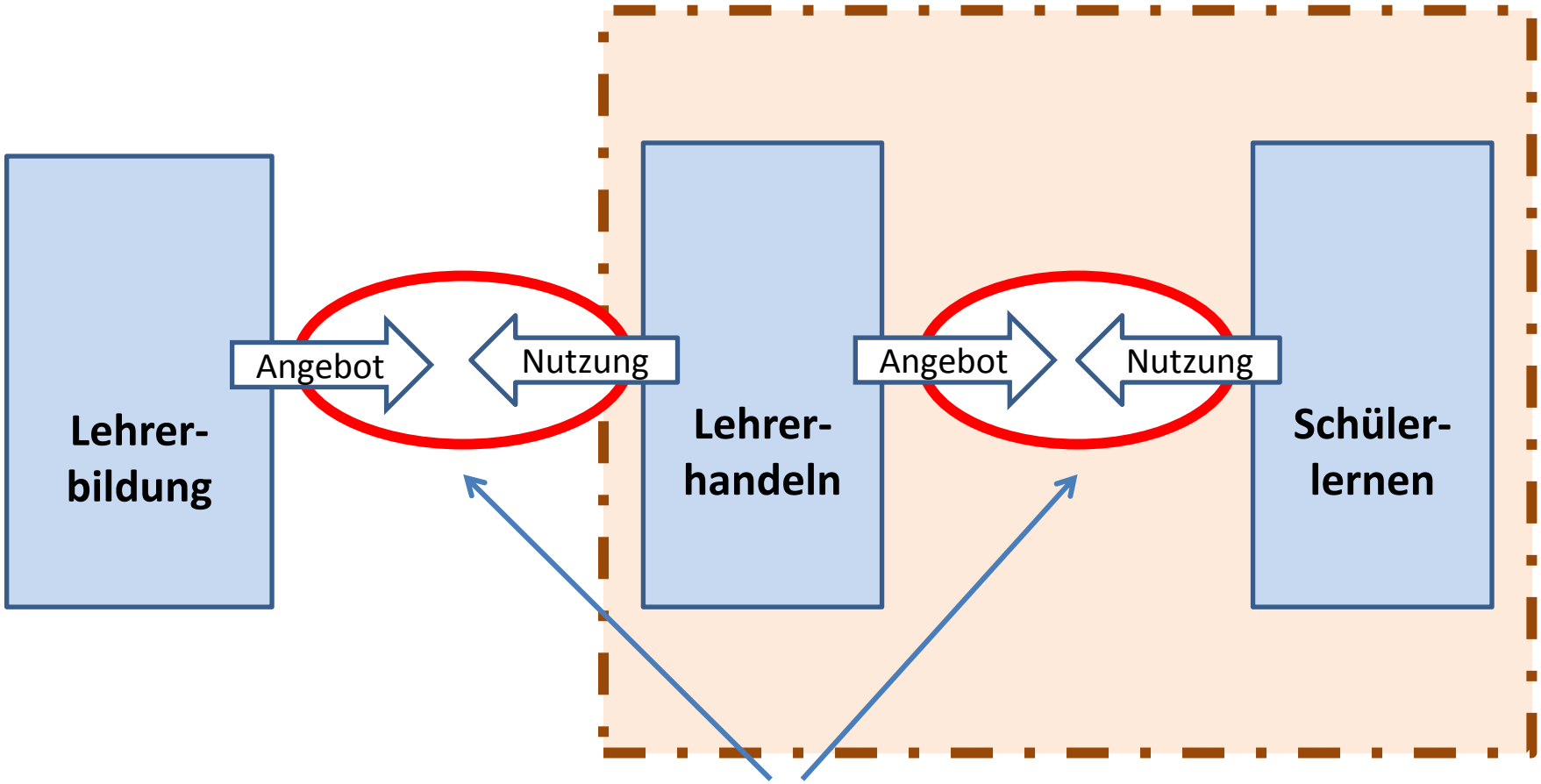
Imageprobleme

- zerrissenes öffentliches Bild der Lehrer: Versager & Helden, Prügelknaben & Hoffnungsträger
- Gleichzeitigkeit von Aufwertungs- und Abwertungsdiskurs
- positives realistisches Urteil nimmt zu, je mehr Kontakt man zur Arbeit konkreter Lehrer hat
- Sind Lehramtsstudierende anders als andere?
- Fallsticke der Diskussion um Eignungsprüfungen
- internationaler Vergleich: Aspekte

Wirkungsprobleme 1: Einführung

- In pädagogischen Kontexten die **Wirkungszentralität des Lehrers anzuzweifeln** ist schwierig
- Idealisierungen des <u>sehr</u> guten und des <u>ganz</u> schlechten Lehrers bestimmen die Debatte – aber **wo bleibt der breite Durchschnitt?**
- Was ist das **Kriterium** für den guten Lehrer?
  - korrekte Amtsführung
  - das Urteil des Vorgesetzten
  - die Anerkennung seiner Schüler …und Eltern
  - der weitere Bildungs- und Lebensweg seiner Schüler
  - die gemessenen Lernzuwächse seiner Schüler (value added)
- Die Wirkungszentralität des Lehrers kann man **unterschiedlich begründen**
  - pädagogisch-normativ
  - empirisch-analytisch **(….darum geht es im Folgenden !!)**

Doppeltes Angebots-Nutzungs-Modell



2 x intermediäre,
„unsichere“ Austauschprozesse

Verfahren der Beurteilung der Unterrichtskompetenz von Lehrkräften

- Selbstberichte von Lehrern über ihren Unterricht
- Urteile von Schülern über ihre Lehrer
- Beurteilung durch den Vorgesetzten
- Beurteilung durch Kollegen (*peers*)
- Beurteilung des Unterrichts durch Experten
- Messung des Lernfortschritts der Schüler
- Lernfortschritt und weitere Kriterien auf Seiten der Schüler

Problem: der spezifische **Anteil** des Faktors „Lehrer“ am Lernfortschritt der Schüler wird dabei nicht ohne weiteres deutlich

Auf den Lehrer….

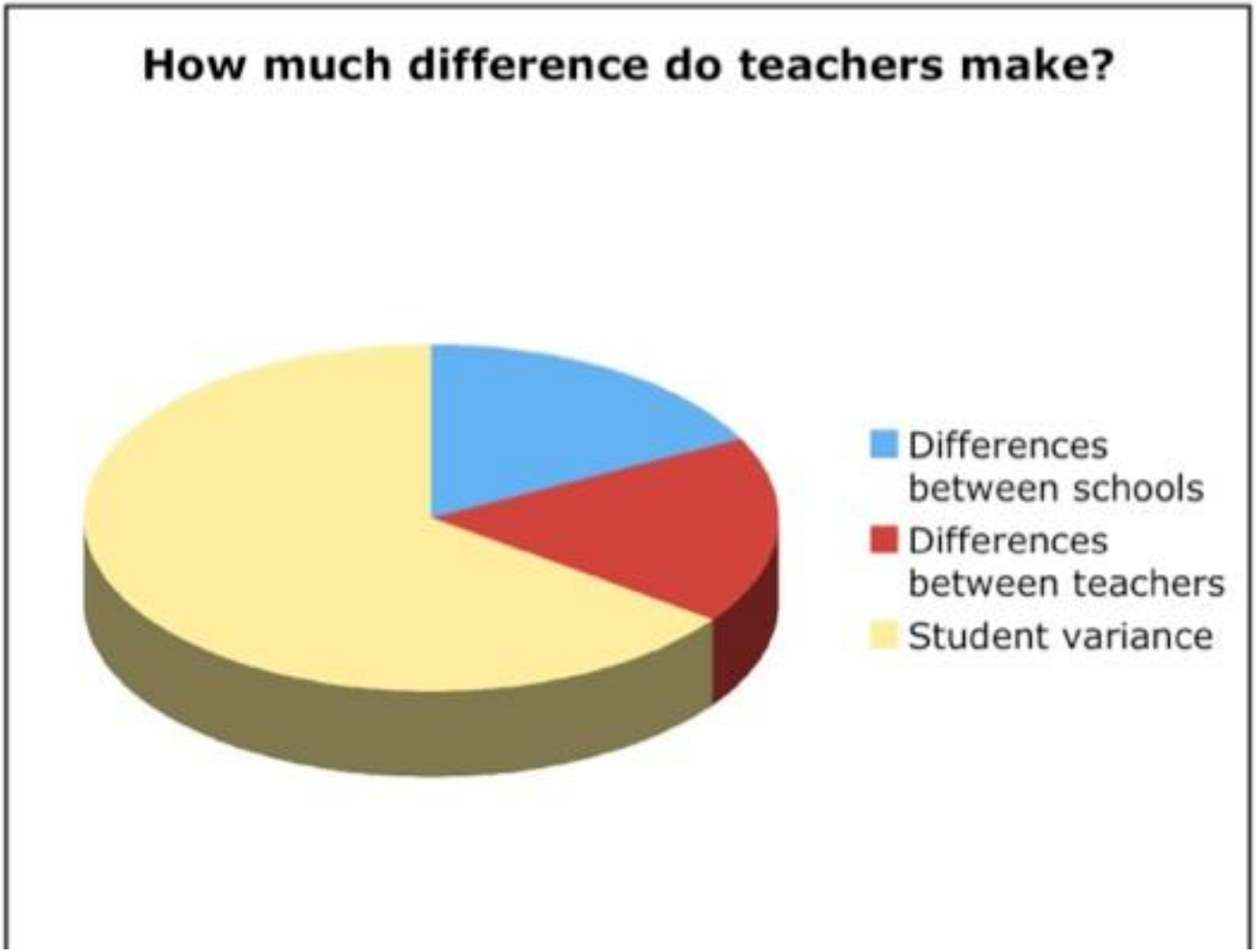
…kommt es allein an !!!

- Er ist verantwortlich
- Seine Qualität lässt sich vergleichsweise leicht steigern.
- Gute Lehrerbildung erzeugt bessere Lehrer.
- Es gibt klare empirische Hinweise, dass gute Lehrer stark, stabil und nachhaltig positiv wirken.
- Ergo sollte er z.T. nach dem Lernzuwachs seiner Schüler bezahlt werden.

… kommt es auch an !!!

- Viele Faktoren spielen beim Lernerfolg eine Rolle.
- Lehrer können Lernerfolg nicht mechanisch herstellen.
- Lehrerbildung wirkt schwach.
- Die empirische Evidenzen zeigen zwar einen Lehrerfaktor, sind jedoch uneindeutig
- Insofern kann man Lernzuwachs der Schüler nicht als alleinigen Indikator für Lehrerleistung nehmen.

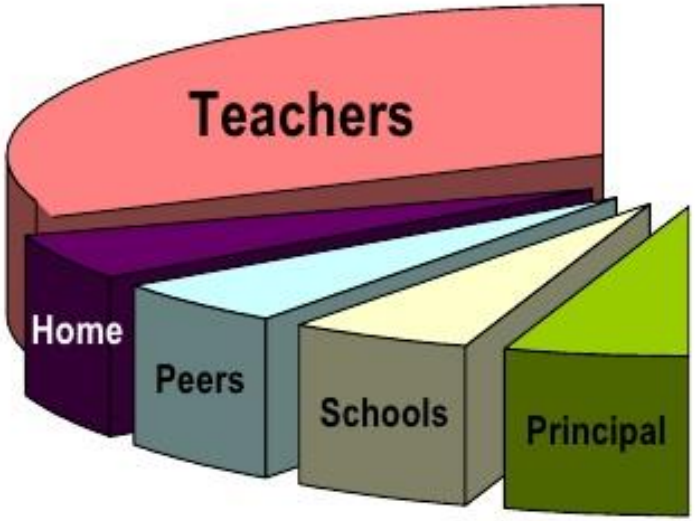
Wirkungsprobleme 2: Anteile

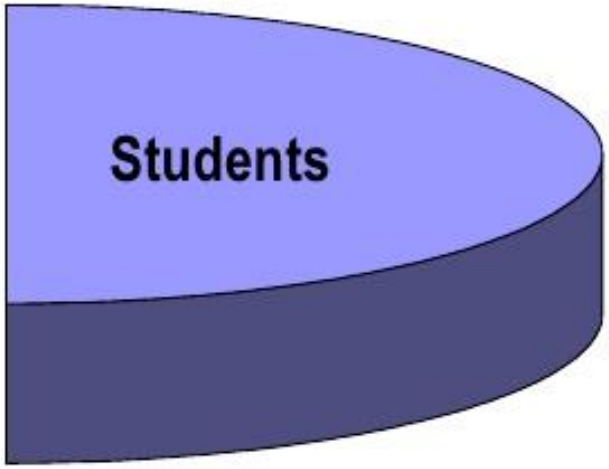


(nach Rowan, Correnti & Miller, 2002)

Identifying what matters

Percentage of Achievement Variance





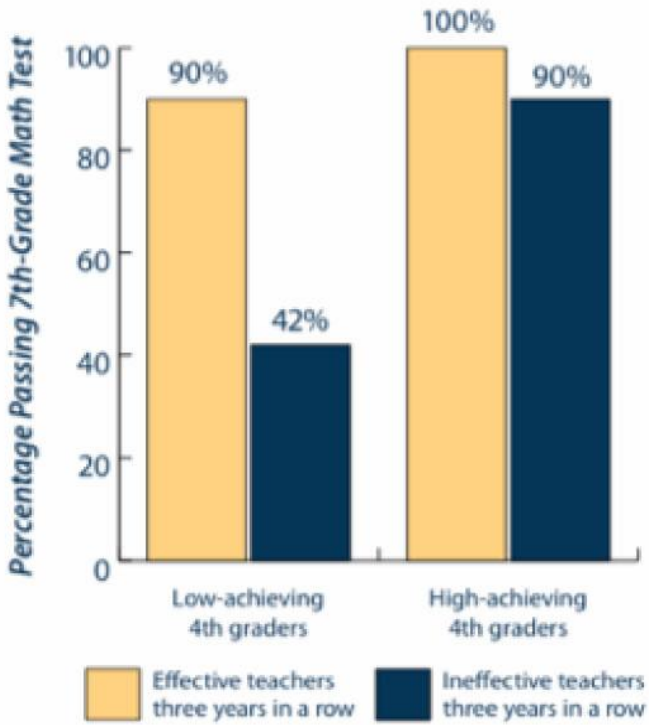
Visible Learning Laboratories

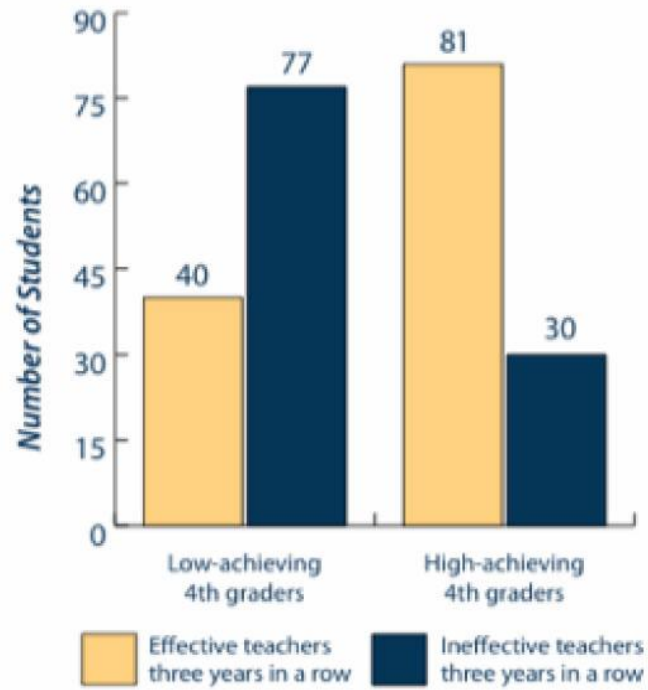
Welche Schüler profitieren am stärksten von guten Lehrern?

Students Who Would Benefit Most Are Least Likely To Get Effective Teachers

When low-achieving fourth-grade students were assigned to effective teachers three years in a row, they were twice as likely to pass the seventh-grade math test. Almost all high-achieving fourth graders passed, regardless of teachers …

but the low-achieving students were twice as likely to be assigned to ineffective teachers three years in a row.

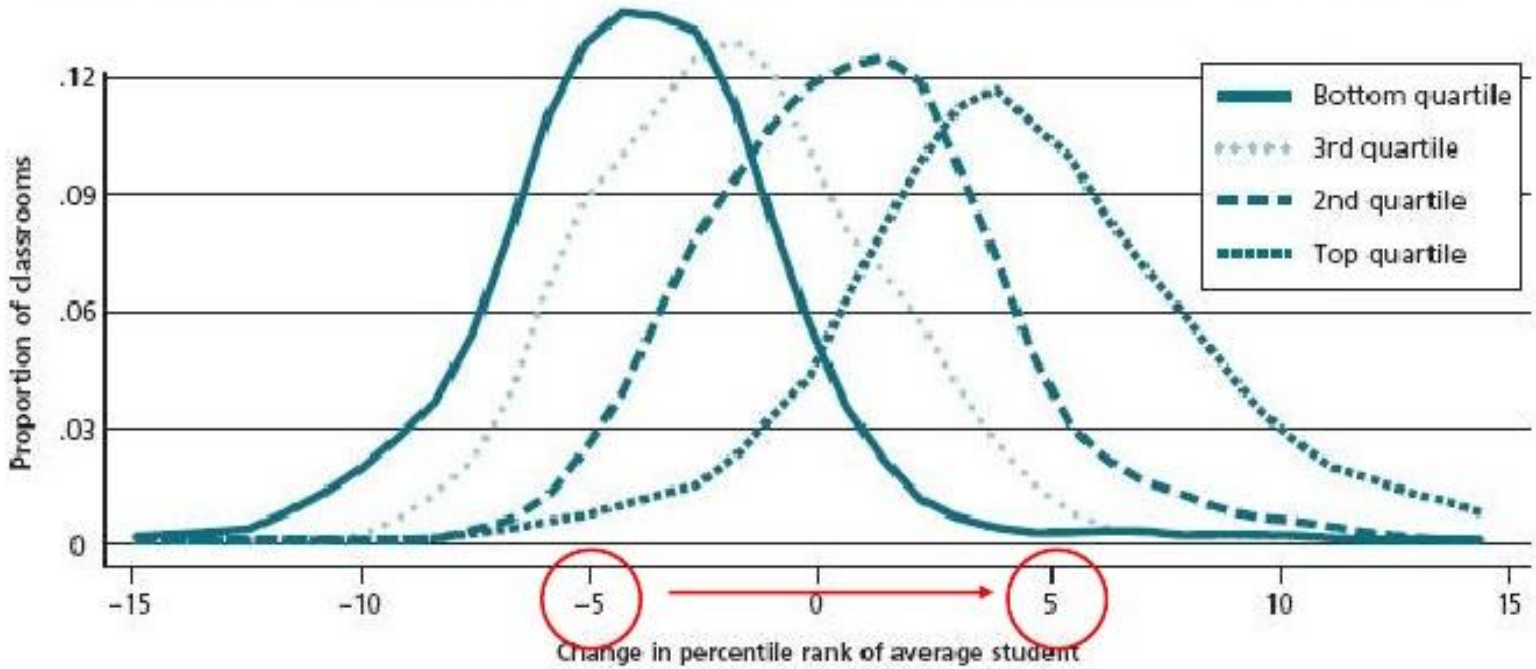




Source: Sitha Babu and Robert Mendro, AERA Annual Meeting 2003

10 Point Average Difference Between Top and Bottom Teachers

Figure 2. Teacher Impacts on Math Performance in Third Year By Ranking after First Two Years



Note: Classroom-level impacts on average student performance, controlling for baseline scores, student demographics, and program participation. LAUSD elementary teachers, < 4 years' experience.

Source: Gordon, R., Kane, T.J., and Staiger, D.O. (2006). *Identifying Effective teachers Using Performance on the Job.* Washington, D.C.: The Brookings Institution.

Wirkungsprobleme 3: Lernzuwachs als Kriterium (*value added measures*)

Studien zu den Lernzuwächsen von Schülern...

Vorteile	Nachteile
• ...machen deutlich, dass es auf den Lehrer ankommt • ...rücken das Wissen und die Fähigkeiten der Schüler in den Mittelpunkt • ...können zeigen, wie stark verschiedene Faktoren zur Effektivität beitragen	• ...können uns nicht zeigen, wie noch besserer Unterricht aussieht und wie man ihn erzeugen kann • …sind immer nur so gut wie die Tests, auf denen sie basieren • ...sollten keinesfalls das einzige Instrument zur Beurteilung der Kompetenz einzelner Lehrer sein

Wirkungsprobleme 4: Resultate

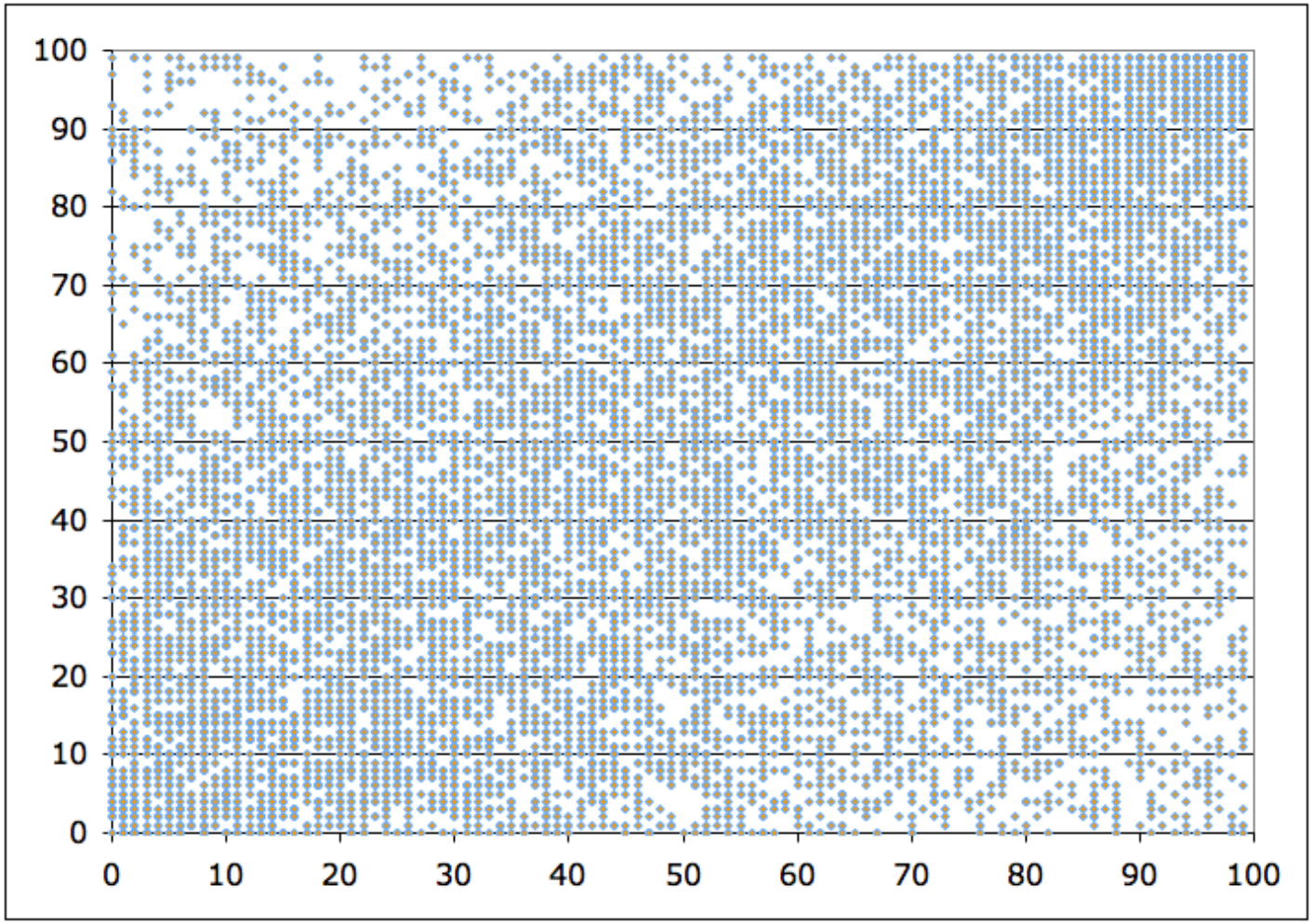
- **Überschätzung:** Die Größe des Lehrer-Effekts innerhalb der gesamten (!) Bedingungskonstellation für Lernzuwachs wird gerne & eher überschätzt.
- **Kriterienabhängigkeit:** Das Urteil über die Wirksamkeit eines Lehrers hängt davon ab, welches Zielkriterium zugrunde gelegt wird.
- **Methodenprobleme:** Viele Studien zur Lehrereffektivität basieren auf Simulationen – in der Wirklichkeit kann man diese nicht überprüfen.
- **Differenzialität:** Lehrer sind differenziell effektiv, d.h. sie wirken auf unterschiedliche Schüler(gruppen) unterschiedlich.

- **„Extremismus“:** Effekte werden oft erst deutlich, wenn man extrem schlechte und extrem gute Lehrer vergleicht.
- **Instabilität/Volatität:** Die Effektivität eines Lehrers ist über die Zeit nicht sehr stabil. (FOLIE!)
- **Prognoseunsicherheit:** Man kann wohl im Nachhinein empirisch feststellen, wer ein effektiver Lehrer war – aber kaum nicht prognostizieren, wer einer sein und bleiben wird.
- **Kontextgebundenheit:** Die Effektivität eines Lehrers für das Lernen seiner Schüler hängt auch davon ab, welche Lehrer diese Schüler sonst noch haben, welches Niveau die Klasse hat, in welcher Schule sie sind etc.

Konsequenz: Einen Teil des Lehrergehaltes nach gemessener Lernleistung der Schüler zu bezahlen hat absolut keine sichere Grundlage und wirkt eher kontraproduktiv.

Stabilität der *value added scores* (13.000 Lehrer; r= .35)

Übergang 2009 -2010



Übergang 2008 - 2009

(aus: Rubenstein, 2012)

Die Lehrerdebatte - eine Ersatzdebatte?

Die **Zentralpositionierung des Lehrers** ist gut gemeinte und pädagogisch optimistisch; sie ist problematisch, denn sie….

- … ist von der empirischen Forschung **so nicht gedeckt**
- …. lenkt von strukturellen, kaum zu ändernden, aber **viel wirkmächtigeren** Einflussfaktoren ab
- … ist von den überhaupt beeinflussbaren Faktoren für Bildungserfolg leider **der greifbarste und anschaulichste**
- … verschiebt überzogenen Hoffnung auf **den guten Lehrer** und weiter auf eine **„neue“ Lehrerbildung**
- …schickt die Lehrerschaft in eine **„Zwickmühle“**: Berufs-stolz und Versagensangst zugleich!
- … **überlastet** die BerufsinhaberInnen mit einer überzo-genen Wirkungshoffnung und Ansprüchen
- … und bereitet so **unausweichliche Enttäuschung** vor.

Schlussfrage 1

Inwiefern ist sinnvoll, über die die differenzielle Qualität und Wirksamkeit von Lehrern zu diskutieren, auch wenn die arbeitsrechtliche Position vollständige Absicherung beinhaltet?

Schlussfrage 2

Ist es nicht sinnvoller, sich um die Ausschließung der wirklich und unabänderlich schlechten Lehrer vom Unterricht zu bemühen - anstatt alle Lehrer in gute Lehrer verwandeln zu wollen?

Schlussfrage 3

Trägt nicht die dauernde Gegenüberstellung von modellhaft-fiktiv errechneter positiver Wirkung „effektiver“ Lehrer einerseits und der Welt der real existierenden Lehrer andererseits zur öffentlichen Delegitimierung des Lehrerberufs bei!

Schlussfrage 4

Ist der Diskurs um den zukünftig möglichen „guten“ Lehrer ein Beispiel für eine säkulare Heils- und Erlösungsdebatte als Ersatz für den Wegfall anderer Hoffnungslehren in modernen Gesellschaften?

Literatur

Aebli, H. (1983). BzL-Interview “Wo ein guter Lehrer am Werk ist, wird die Welt ein bißchen besser”. In: Beiträge zur Lehrerbildung 1(2), 3-13.

Berliner, D.C. (2013). Problems with value-added evaluations of teachers. Let me count the ways? In: The teacher Educator 48 , S. 235-243.

Berliner, D.C. (2014). Exogenous variables and value-added assessments: A fatal flaw. In: Teachers College Record 116 (1)

Cody, A. (2012). Responding to the Gates Foundation: How do we consider evidence of learning in teacher Evaluations? (#####)

Good, Th. (2014). What Do We Know About How Teachers Influence Student Performance on Standardized Tests: And Why Do We Know so Little About Other Student Outcomes? Teacher College Record 116 (1)….

Hanushek, E.A. (23002). Teacher Quality. In L.T. Izumi & W. M. Everts (Eds.), Teacher Quality (1-12). Stanford: Hoover Press.

Hattie, J. (2013). Das Lernen sichtbar machen. Baltmannsweiler: Schneider. (orig. 2009).

Helmke, A. (2014). Forschung zur Lernwirksamkeit des Lehrerhandelns. In. Terhart, E., Bennewitz, H. & Rothland, M. (Hrsg.), Handbuch der Forschung zum Lehrerberuf (S. 807-821). Münster: Waxmann.

Kane, Th. J., McCafferty, D.F., Miller, T. & Staiger, D.O. (2013). Have we identified effective teachers? Validating Measures of effective Teaching using random assignment. Bill & Melinda Gates Foundation.

Klusmann, U. & Baumert, J. (2009). Auf die Lehrkraft kommt es an: Der Zugang zum Beruf und der Erwerb professioneller Kompetenz. In: SchulVerwaltung Bayern, 32(11), 309-311.

Koretz, D. M. (2002). Limitations in the use of achievement tests as measures of educators' Productivity. In: Journal of Human Resources, 37(4), 752-777.

Ladd, H.F. ( ). Teacher Effects: What do we know? http://www.sesp.northwestern.edu/docs/teacher-quality-1.pdf

Millman, J. (Ed.). Grading Teachers, Grading Schools: Is Student Achievement a valid evaluation Measure?. Thousand Oaks: Corwin Press.

Neugebauer, M. (2013). Kommt es auf den Lehrer an? Empirische Studien zur Selektion in das Lehramt und zu Lehrereffekten bei der Entstehung ungleicher Bildungschancen. Diss. Universität Mannheim.

Papay, J. P. (2011). Different tests, different answers: The stability of teacher value-added estimates across outcome measures. American Educational Research Journal, 48, 163–193.

Rothstein, J. (2010). Teacher quality in educational production: Tracking, decay and student achievement. In: Quarterly Journal of Economics 125(1), 175-214.

Rothstein, J & Mathis, W.J. (2013). Review of “Have We Identified Effective Teachers?” and “A Composite Estimator of Effective Teaching”: Culminating findings from the Measures of Effective Teaching Project. Boulder, CO: National Education Policy Center.

Rowan, B., Correnti, R., & Miller, R. (2002). What large-scale survey research tells us about teacher effects on student achievement: Insights from the prospects study of elementary schools. Teachers College Record, 104, 1525-1567.

Rubenstein, G. (2012). Analyzing released NYC value added data, Part 1. http://garyrubinstein.teachforus.org/2012/02/26/analyzing-released-nyc-value-added-data-part-1/

Slater, H., Davies, N. & Burgess, S. (2009). Do teachers matter? Measuring the Variation in Teacher Effectiveness in England. (Working Paper No. 09/212). The Centre for Market and Public Organization. University of Bristol.

Tobe, P. (2009). Value-added Models of Teacher Effects. In L. J. Saha & A. G. Dworkin (Eds.), International Handbook of Research on Teachers and Teaching. Volume 2 (S. 1113-1134). New York: Springer.

Weinert, F.E. (1996). ‘Der gute ‘Lehrer’, ‘die gute Lehrerin’ im Spiegel der Wissenschaft. Was macht Lehrende wirksam und was führt zu ihrer Wirksamkeit. In: Beiträge zur Lehrerbildung 14(2), 141-151.